

Marius Lewald muss die DM abschreiben

Leichtathletik. Talent des LC Adler Bottrop muss mit Knieverletzung sechs Wochen pausieren

Marius Lewald muss seine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften absagen. Auch die angepeilte Qualifikation für die Jugend-Europameisterschaften in Tiflis muss er zu den Akten legen. Der 110m-Hürden-Sprinter des LC Adler Bottrop hatte sich vor zwei Wochen unglücklich im Training am Knie verletzt.

Eine erste Untersuchung prognostizierte einen Riss des hinteren Kreuzbandes. Die Diagnose fiel in einer zweiten Kontrolluntersuchung zwar immer noch schlimm aber weniger dramatisch aus. Lewald ließ sich am Mittwoch vom Kader-Arzt des Deutschen Leichtathletik-Verbandes in Sendenhorst untersuchen. Befund: Das hintere Kreuzband des rechten Knies ist nicht gerissen, sondern nur teilweise angerissen. Eine Operation wird somit

nicht nötig, allerdings wird Lewald in den kommenden sechs Wochen eine Schiene tragen müssen. Eine gute Nachricht. Die Sommersaison ist für den 17-Jährigen aber gelaufen. Frühestens in zwei Monaten ist ein Aufbautraining möglich. Nach den Sommerferien will der junge Bottroper dann wieder ins normale Training einsteigen.

Ziel: Fit in die Hallensaison

Marius Lewald nimmt es sportlich: „Natürlich ist die aktuelle Saison und damit die Deutschen Meisterschaften und die Quali für Tiflis gelaufen, das ist echt schade. Aber es gibt ja schließlich noch viele weitere Ziele, auf die ich mich freue. Mein erstes Ziel ist es, zum Auftakt der Hallensaison 2016/2017 wieder fit zu sein.“

FELx



Marius Lewald konzentriert sich nach seiner Knieverletzung auf die kommende Wintersaison.

FOTO: WINFRIED LABUS